Vielleicht wird dadurch im Blute Stickoxydul frei gemacht. Da das Sprengöl eine bedeutende Fähigkeit hat, organische Gewebe zu durchdringen, so erklärt sich der Umstand, dass die mit diesem Stoffe umgehenden Arbeiter leicht Kopfschmerzen bekommen, aus einer Resorption durch die Haut, da das Nitroglycerin nicht verdampft, also eine Einwirkung durch die Lungen nicht statt finden kann.

Da die Vorzüglichkeit dieses Stoffes als Sprengmittel hinreichend bewiesen ist, so wird es wohl in kurzer Zeit eine ausgebreitete Anwendung finden. Dann wird die Frage entstehen, ob nicht die giftigen Eigenschaften so bedeutend sind, um eine Benutzung desselben zu verbieten. B. Schuchardt glaubt, dass nach seinen Untersuchungen kein Grund vorhanden ist, dagegen einzuschreiten. Versuche an Thieren haben bewiesen, dass erst in verhältnissmässig grossen Dosen der Tod erfolgt; bei Menschen bringt es zwar selbst in geringen Mengen deutliche Vergiftungssymptome hervor, aber selbst nach einigermaßen grossen Gaben treten diese doch in keinem beunruhigenden Grade auf. B. Schuchardt hat an 100 Tropfen in den Mund bekommen und mindestens 10 Tropfen hinabgeschluckt. Die Symptome traten allerdings heftig auf, jedoch war derselbe keinen Augenblick für sein Leben besorgt. Wir wenden zum technischen Gebrauche Gifte an, die weit gefährlicher sind, als Phosphor, Cyankalium, Sublimat u. s. w. Jedoch müssen beim Verkaufe und bei der Bereitung Vorsichtsmassregeln angewandt werden. Der Verkauf des Sprengöls muss controlirt, ferner müssen die Arbeiter über die Gefährlichkeit des Stoffes belehrt werden, so dass sie nicht durch fahrlässigen Umgang mit demselben sich selbst Schaden zufügen. Auf diese Weise würde sich das Sprengöl wohl kaum schädlicher erweisen als alle anderen zum technischen Gebrauche angewandten Gifte. (*Ztschr. für prakt. Heilk. u. Med.-W.* 1866. I.) B.

Prüfung des ätherischen Senföls.

Concentrirte Schwefelsäure löst dasselbe auf; beigemengte Oele scheiden sich aus. (*Polyt. Centrbl.* 491. — *Illustr. Gewbe.-Ztg.* 28. — *Philipp's Alphab. Sachregister techn. Jourmale.*) H. Ludwig.